

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Victorinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18218160</p>
---	--

Beschreibung

Laut Schulte (1983) 140 Anm. zu Nr. 38 ist dieser 'Abschlag' aus der Sammlung Schallenberg ein moderner Nachguss des stempelgleichen Pariser Exemplares aus der Sammlung de Witte. Es ist bisher kein Aureus dieses Typs bekannt, sondern lediglich Abschläge. - M. Piavonius Victorinus (reg. 269-271 n. Chr.) wurde im Herbst 269 n. Chr. zum Kaiser des Sonderreiches erhoben und in Gallien und Britannien anerkannt. Anfang (?) 271 n. Chr. wurde er aus privaten Motiven bei Köln ermordet.

Vorderseite: An der l. Schulter drapierte Büste des Victorinus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Capricorn, l., nach l. und Adler auf Globus mit Kranz im Schnabel, r., nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.46 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 269-271 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 269-271 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Marcus Piavonius Victorinus (220-271)

wo

Besessen	wann	
	wer	Peter Joseph Schallenberg (1831-1897)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Piavonius Victorinus (220-271)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 141 bei Nr. 38 a (dieses Stück, moderner Nachguss, beschreibt fälschlich Vs.-Legende als IMP VICTORINVS P F AVG).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 703,2 (dieses Stück, Köln, issue 4, ca. Januar 271 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 20 (Aureus, southern mint).
- S. Sondermann, Neue Aurei, Quinare und Abschläge der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (2010) 148 Nr. 3a,3 mit Abb. (dieses Stück, datiert Januar 271 n. Chr.).